Aktienfonds mit Wertpapieren weltweiter Schwellenländer

intember 2007

Stand: 30. September 2007

Wertschwankungsverhalten: ■ gering • ■ mäßig • □ erhöht • ✔ hoch • ■ sehr hoch

Anlagestrategie

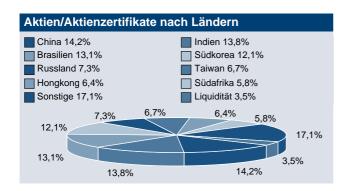
Der Fonds investiert weltweit in aussichtsreiche Aktien aus Schwellenländern, wie beispielsweise Mexiko, Russland, Südafrika oder Südkorea. Wichtige Kriterien für die gezielte Einzeltitelauswahl (Stock Picking) sind dabei eine überdurchschnittliche Gewinndynamik, eine hohe Ertragsstärke und eine wettbewerbsfähige Produktpalette der Unternehmen.

Empfohlene Anlagedauer

Der Fonds eignet sich sowohl zur langfristigen Depotbeimischung als auch zur gezielten Nutzung von Marktchancen.



Die Grafik zur Wertentwicklung auf dieser Seite sowie die Grafik zum Wertschwankungsverhalten auf der nächsten Seite basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafiken veranschaulichen die Wertentwicklungen in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.





| Aktueller Überblick UniEM Global per 30. September 2007 | | | | | |
|---|---------|--------|--|--------------------------|--|
| Wertentwicklung* Monat | 8,0 % | - | Rücknahmepreis in EUR | 92,23 | |
| seit Jahresbeginn | 29,2 % | - | Fondsvermögen in Mio. EUR | 284 | |
| 1 Jahr | 52,0 % | 52,0 % | | | |
| 3 Jahre | 147,1 % | 35,2 % | Fondsstruktur Aktien/Aktienzertifikate Aktienfonds Liquidität** | 92,3 % 4,2 % 3,5 % | |
| 5 Jahre | 249,7 % | 28,4 % | | | |
| 10 Jahre | - | - | | | |
| seit Auflegung | 115,2 % | 11,6 % | | | |
| Kalenderj. 2006 | - | 18,6 % | | | |
| Kalenderj. 2005 | - | 55,6 % | | | |
| Kalenderj. 2004 | - | 11,3 % | | | |

^{*} Wertentwicklung nach BVI-Methode (gesamt/jährlicher Durchschnitt). Ab 01.04.2003 geänderte Anlagestrategie. Ergebnisse der Vergangenheit bieten keine Garantie für künftige Wertentwicklungen.





gen.
**Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.
**Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 Prozent abweichender Gesamtwert ergeben.

Aktienfonds mit Wertpapieren weltweiter Schwellenländer

Stand: 30. September 2007



Der richtige Fonds für Sie?!



Der Fonds eignet sich, wenn Sie...

- die Chancen einer Anlage in Emerging Markets weltweit nutzen möchten.
- für höhere Ertragschancen auch höhere Risiken in Kauf nehmen.
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.



Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie...

- eine sicheren Ertrag anstreben.
- keine sehr hohen Wertschwankungen akzeptieren möchten.
- Ihr Kapital kurzfristig anlegen möchten.

Chancen- und Risikoprofil



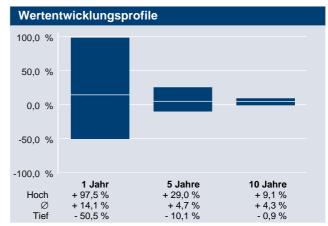
Die Chancen im Einzelnen:

- Attraktive Wachstumsperspektiven der Emerging Markets.
- Höhere Ertragschancen als bei einer Anlage ausschließlich in Standardwerten.
- Risikostreuuung durch die Anlage in Emerging Markets weltweit und die professionelle Auswahl von Einzelunternehmen.



Die Risiken im Einzelnen:

- Allgemeines Markt- und Ertragsrisiko.
- Länder-, Währungs- und Regionenrisiko.
- Bonitätsrisiko der Emittenten und spezielle Risiken (z.B. Erwerb geschlossener Anteile).
- Erhöhte Volatilität aufgrund der Zusammensetzung des Fonds und/oder des Einsatzes von Derivaten und Techniken.



Betrachtungszeitraum: 30.09.1992 bis 30.09.2007. Schwankungsbreite der durchschnittlichen jährlichen Wertentwicklung. Dem Wertentwicklungsprofil legen wir die vergangenheitsbezogene Entwicklung des jeweiligen Fonds der letzten 15 Jahre zugrunde. Weist der Fonds diese Historien nicht auf, wird der fehlende Zeitraum nach Möglichkeit bis 15 Jahre zurück durch die historische Wertentwicklung eines passiv konstruierten Portfolios mit - soweit möglich - ähnlicher Anlagestruktur ergänzt. Historische Entwicklungen ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

| Die Fondsdaten des UniEM Global | | | | | |
|--|--|---------------------------------------|---|--|--|
| Fondsfarbe: | orange | Effektive Stücke: | nein | | |
| WKN / ISIN: | 502347 / LU0115904467 | Möglichkeiten der Fondsverwahrung: | UnionDepot / UnionEuroDepot / UnionSchweizDepot / Bankdepot | | |
| Auflegungsdatum: | 02. Oktober 2000 | | | | |
| Geschäftsjahr: | 01. Oktober - 30. September | Ertragsverwendung: | ausschüttend Mitte November | | |
| Ausgabepreis: | Anteilwert zuzügl. 5,0 % Ausgabeaufschlag. Von dem Ausgabeaufschlag erhält Ihre Bank bis zu 100 %. | Depotbank: | DZ BANK International S.A. , Luxemburg | | |
| Verwaltungsvergütung ¹ : | z. Zt. 1,55 % p.a. , maximal 1,75 % p.a. | Fondsgesellschaft: | Union Investment Luxembourg S.A. | | |
| | Von der Verwaltungsvergütung erhält Ihre Bank bis zu 35 %. | Mindestanlage ³ : | keine | | |
| Gesamtkostenquote (TER) ² : | 1,96 % | Videotext: | ARD und ZDF ab Seite 700. PHOENIX ab Seite 200. | | |
| Fondswährung: | EUR | | | | |
| Verfügbarkeit: | börsentäglich | | | | |

bei der Berechnung der Wertentwicklung des Fonds berücksichtigt.





² Die Gesamtkostenquote eines Fonds (TER) ist in Punkt II.8. Wohlverhaltensregeln des BVI geregelt. Sie drückt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des jeweils letzten Geschäftsjahres aus.

³ Ergänzend gelten die Bedingungen des jeweiligen Verwahrortes

Aktienfonds mit Wertpapieren weltweiter Schwellenländer

Stand: 30. September 2007



Anhang: Informationen zur Kapitalmarktentwicklung und Anlagepolitik

Anlagestil

- Stock-Picking-Ansatz: Sorgfältige Einzeltitelauswahl nach intensiver Markt- und Branchenbeobachtung. Rege Kontakte mit Unternehmen sowohl per Telefon als auch durch Unternehmensbesuche vor Ort.
- Bei der Portfoliostrukturierung werden Top-Down- und Bottom-Up-Elemente in angemessener Weise miteinander kombiniert. Länder- und Regionenaspekte spielen hinsichtlich politischer und konjunktureller Verhältnisse eine besondere Rolle. Bei Anlagen in Russland erhält der Rohstoffzyklus ein zusätzliches Gewicht.
- Blend-Portfolio: Der Fonds weist eine ausgewogene Mischung aus Wachstums- und Value-Aktien auf, wobei besonderer Wert auf eine hohe Unternehmensqualität gelegt wird.

Kapitalmarkt

Die Emerging Markets in Asien und Osteuropa präsentierten sich im Rechenschaftsjahr in per saldo fester Verfassung. Ein anhaltend kräftiges Konjunkturwachstum sowie erfreuliche Unternehmensergebnisse wirkten dabei als wesentliche Impulsgeber. Allerdings verlief die Entwicklung nicht völlig ungetrübt, denn im Februar/März, vor allem aber gegen Ende des Berichtszeitraums mussten heftige Kursrückschläge hingenommen werden. Ein Kurseinbruch in China sowie Vorboten einer Krise am US-Hypothekenmarkt für zweitrangige Immobiliendarlehen lösten dabei die erste Verkaufswelle aus. Die zweite größere Korrekturbewegung hatte ihren Ursprung in der sich verschärfenden Subprime-Problematik in den USA, die weltweit zu Liquiditätsengpässen an den Geldmärkten und Interventionen der Notenbanken führte. Angesichts einer zunehmenden Risikoscheu der Anleger waren die Börsen der aufstrebenden Länder einem besonders starken Abgabedruck ausgesetzt. Erst die geldpolitischen Lockerungsmaßnahmen der amerikanischen Notenbank, die zweimal den Diskontsatz senkte, vor allem aber den für die Märkte bedeutenden Tagesgeldsatz deutlich zurücknahm, sorgte für nennenswerte Erholungen. Der für die osteuropäische Region maßgebliche MS-CI Index Eastern Europe konnte im Berichtszeitraum einen Zuwachs von rund 32 Prozent ausweisen. Der für die asiatische Region maßgebliche MSCI Index Far East ex Japan erzielte sogar ein Plus von stolzen 61 Prozent.

Kommentar des Fondsmanagements

UniEM Global ist ein international ausgerichteter Aktienfonds, der seine Mittel an den jungen, aufstrebenden Börsen der Schwellenländer ("Emerging Markets") investiert.

Mit Blick auf die einzelnen Regionen stand in Fernost die chinesische Börse (A-Aktien) mit Kurssteigerungen von deutlich über 100 Prozent ganz vorn auf der Gewinnerseite. Der anhaltende Konjunkturboom mit Wachstumsraten von über elf Prozent bei zunehmendem Wohlstand der Bevölkerung, die unter anderem von Steuerreduzierungen und mehr staatlichen Sozialleistungen profitiert, war dabei der wesentliche Impulsgeber. Korrekturen wie etwa im Februar stellten immer nur eine kurzzeitige Unterbrechung im Aufwärtstrend dar. In Osteuropa setzte sich die polnische Börse mit einem Kurszuwachs von 37 Prozent an die Spitze. Eine anhaltende Wirtschaftsdynamik und erfreuliche Unternehmensergebnisse wirkten dabei als wesentliche Kurstreiber. Vor allem Mid Caps zählten zu den Anlagefavoriten. Aber auch die russische Börse konnte mit einem Zuwachs im RTS-Index von knapp 34 Prozent eine erfreuliche Performance vorweisen.

In Asien standen unter anderem China, Malaysia sowie Korea ganz oben auf der Gewinnerliste. Insbesondere erfreuliche Makrodaten sorgten hier für Zuversicht. An der chinesischen Börse zogen zudem volumenschwere Aktienplatzierungen wie etwa die der Großbank China Construction Bank das Interesse der Anleger auf sich. Mit Blick auf Osteuropa konnte vor allem der polnische Markt, gestützt auf eine solide Wirtschaftsentwicklung, kräftige Zuwachsraten verbuchen. Von positiven Konjunkturdaten einschließlich eines per saldo hohen Ölpreises profitierte auch der russische Markt, welcher im Berichtszeitraum ebenfalls nennenswert zulegte.

Zuletzt bildete Asien mit rund 61 Prozent des Fondsvermögens den Investitionsschwerpunkt. Hier hatten wir im Berichtszeitraum vor allem Werte aus China/Hongkong sowie Südkorea prominent gewichtet. Die Bestände in Taiwan wurden zu Beginn der Rechenschaftsperiode vollständig aufgelöst. In der regionalen Allokation folgte Osteuropa. Dort hielten wir mit über 7 Prozent des Vermögens das größte Engagement am russischen Aktienmarkt.

In Lateinamerika konzentrierten sich die Dispositionen auf Brasilien, wo wir erhebliche Positionsaufstockungen vornahmen. Abgerundet wurde die Anlagestruktur durch weitere interessante Bestände beispielsweise in Südafrika, dem Mittleren Osten und Kasachstan.

In den zurückliegenden zwölf Monaten erzielte *UniEM Global* eine erfreuliche Wertsteigerung von 52 Prozent (nach BVI-Methode).

Anlageperspektiven des Fonds

- Die Emerging Markets entwickeln sich zu einem immer wichtigeren Faktor der Weltkonjunktur. Sie bieten oftmals eine junge Bevölkerungsstruktur, eine Arbeiterschaft mit hohem Leistungswillen und Ausbildungsstand sowie ein unverändert niedriges Lohnniveau.
- Innerhalb Asiens, mit seinen generell erfreulichen Konjunkturperspektiven, bleibt China der Wachstumsmotor und Indien entwickelt sich zunehmend zu einer weiteren Antriebskraft.
- Russland nimmt nicht nur aufgrund seiner Rohstoffvorkommen eine besondere Stellung ein. Auch der hier zu beobachtende politische und wirtschaftliche Fortschritt mit einem sich landesweit verbreitenden Konsumwachstum ist hervorzuheben.





Aktienfonds mit Wertpapieren weltweiter Schwellenländer

Stand: 30. September 2007

Rechtlicher Hinweis

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Vertragsbedingungen, dem vereinfachten Verkaufsprospekt sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds.

Alle weiteren Informationen in diesem Dokument stammen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit steht der Verfasser nicht ein. Eigene Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der jeweiligen Einschätzung des Verfassers zum Zeitpunkt ihrer Erstellung im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 30. September 2007

Die Inhalte dieses Dokumentes stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Diese Produktinformationen wurden mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernehmen Union Investment Luxembourg S.A. und/oder eine ihrer Schwestergesellschaften ("Union Investment") keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieses Dokumentes oder seiner Inhalte entstehen.

Durch die Annahme dieses Dokumentes akzeptieren Sie die vorstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich

Kundenservice Union Investment Service Bank AG, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main, Telefon 0180 3 959500*, Telefax 0180 3 959505*, *0,09 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen; www.union-investment.de



